

Beschluss

Sitzung des Landrates vom Mittwoch, 21. Dezember 2022

§ 87

Dringliche Interpellation Fraktionen SVP und FDP «Stockender Baubewilligungsprozess im Kanton Glarus»

(Bericht Regierungsrat, 6.12.2022)

Hans Jenny, Ennenda, Unterzeichner, bedankt sich im Namen der Interpellanten für die rasche Beantwortung der Interpellation. – Der Gesamtregierungsrat erkannte, dass das Thema der Dauer des Baubewilligungsprozesses höchste Priorität hat. Kurzfristige Massnahmen wurden ergriffen, um den Bewilligungsstau in den Griff zu bekommen. Den Interpellanten ist es auf kurze Sicht wichtig, dass die zuständigen Personen, mitunter auch die neu Angestellten, die Pendenzen nun so rasch wie möglich und in Ruhe abarbeiten können – dies im Moment ohne politischen Druck. – Der Regierungsrat antwortet auf Frage 2, dass man mit einer Analyse, wie sie der Kanton Thurgau durchgeführt hat, die Probleme in den Griff bekommen wolle. Im Thurgauer Bericht heisst es allerdings: «Der grosse Hebel für eine markante Beschleunigung der Baugesuchs- und Planungsgeschäftsprozesse konnte nicht gefunden werden.» Deshalb verfolgen die Interpellanten gespannt, ob mittelfristig – d. h. Frühherbst 2023 – die in der Bauverordnung vorgeschriebenen Fristen wieder eingehalten werden können. Sollte das nicht der Fall sein, erachten es die Interpellanten als politische Pflicht, den Druck ab Herbst wieder zu erhöhen.